



AUS TRADITION

VON KARIN LEGAT

AUS DEM EHEMALIGEN HOTEL-GASTHOF FAST IN WENIGZELL WURDE MEIN HOTEL FAST. DAMIT WOLLEN DIE BETREIBER DEN GÄSTEN ANKOMMEN UND WOHLFÜHLEN VERMITTELN. IM MITTELPUNKT STEHT ENTSCHEIDUNG.

> Luis, Hanni und Toni stehen nicht für die Namen des Servicepersonals, sondern bezeichnen die Zimmer in Mein Hotel Fast. Damit wollen Hotelchef Lukas und seine Lebensgefährtin Veronika, die das Hotel im Joglland übernommen und erweitert haben, den Gästen die lange Familiengeschichte näherbringen. Der starke Zusammenhalt der Familie und die Tradition sind bei jedem Schritt im Hotel spürbar. Zahlreiche Holztafeln an den Wänden informieren über die bis 1916 zurückreichende Hotelgeschichte. Der Familienbetrieb wird bereits in der vierten Generation geführt und hat sich das Motto des Hotels »Natur.Bewusst.Genießen« auf die Fahnen geheftet.

>> Natur <<

Nachhaltigkeit und Regionalität sind zentrales Thema in Mein Hotel Fast, nicht nur kulinarisch, sondern auch im Gebäude. Architekt Anton Handler, der für den Zubau verantwortlich zeichnet: »Alt- und Naturholz in neuer technischer Form prägen das Gebäude ebenso wie Stoffe, die an die Region erinnern.« Dabei bezieht er sich etwa auf den an den Steireranzug erinnernden Lodenbezug der Sitzbänke im Seminarraum.

>> Bewusst <<

Ein Schwerpunkt ist auch das Thema Gesundheit. Veronika Schönggrundner, ausgebildete Diätologin, kümmert sich mit Programmen wie Brainfood und Moodfood um



Ernährungsanliegen der Gäste. Auch gestresste Augen finden Erholung. »Mit speziellen Akupunktur-Behandlungen fördere ich Durchblutung und Energiefluss in den Augen. Das Sehvermögen verbessert sich«, berichtet die Ärztin Henrike Krenn-Pfob.

>> Genießen <<

Genuss gilt für Körper und Geist. Zur Sportpalette zählen Nordic-Walking-Trails, erholsame und sportliche Touren mit dem (E-)Bike ebenso wie Wanderungen auf Hochwechsel und Stuhleck. Im Barfußpark lässt sich Joggländer Holzpfaster, Rindenmulch, Lehm und vulkanischer Basaltspalt erspüren. In den Wintermonaten ist die Joglland-Loipe sehr beliebt. »Dafür kommen Gäste sogar aus der Ramsau zu uns herunter«, erzählt der Hotelchef. Im Hotel selbst sorgen der neue Erlebnisruheraum mit seinem Heu- und Wasserbett sowie die Außensauna Schwitzstadel für Genuss.

>> Denk-Stub'n <<

Im Mein Hotel Fast wird auch Brainfood qualitativ serviert. Der erweiterte Seminarraum Denk-Stub'n ist für bis zu 35 Personen ausgelegt und erfüllt mit einer Multimediaanlage alle Ansprüche. GÖD und PORR ließen hier schon die Köpfe rauchen. »Künftig wollen wir den Seminarraum intensiver nutzen, eine Kooperation mit der Wirtschaftskammer ist angedacht«, kündigt Lukas Fast-Kern an.

Den Tag gemütlich ausklingen lassen können Gäste auf der hauseigenen Bratalm auf 900 m Seehöhe. »Namensgeber für die Bratalm ist einerseits unsere Hausspezialität, das Bratlm aus dem Holzofen, andererseits das gemeinsame Musizieren, umgangssprachlich Bratlm genannt«, betont Betreiber Engelbert. Passend dazu ist das gebotene Programm, u.a. Grillen auf dem heißen Hut, Räuchern in der Wiesenräucheranlage sowie Wettmelken der Kuh Emma (natürlich keine lebendige Kuh). Bei der Live-Vorführung geht Lukas Fast-Kern als Sieger hervor. Er war schneller und hat damit dem neuen Hotelnamen Mein Hotel Fast entsprochen. ■

INFO: www.hotel-fast.at